

# Frankfurter Weg zum Berufsabschluss

(Sonstige) Weitere Leistungen –  
Möglichkeiten und Grenzen



# Rhein-Main Jobcenter GmbH in Zahlen

- Durchschnittlich 37.777 BG
- Jährlich etwa 70.000 Leistungsbezieher (entspricht etwa 11 % der Einwohner Frankfurts)
- EGT 49 Mio., davon „netto“ zur Verfügung (nach Umschichtung) 44 Mio.
- EGT gearbeitet durch 230 persönliche Ansprechpartner

# Qualifikation der Leistungsbezieher

- Rhein-Main-Jobcenter - Stand November 2005:  
**25.543** Arbeitslose Bezieher von Arbeitslosengeld II
- Davon **16.862** ohne Berufsausbildung; d.h. 66 %
- Davon 87 % älter als 24 Jahre  
59 % dieser Gruppe sind Männer  
Ausländeranteil dieser Gruppe über 40 %
- Insges. kaum Partizipation am Arbeitsmarkt

# Frankfurter Weg zum Berufsabschluss

- Zielgruppe: Langzeitarbeitslose Teilnehmer/innen ohne Berufsabschluss, ggf. ohne Schulabschluss
- Qualifizierung in 3 Stufen à 12 Monaten
- Qualifizierungszeit: 38,5 Std. / Woche; davon bis zu 8 Std. in Lerngruppen

- auf jeder Stufe Erwerb von Qualifizierungsbausteinen, die durch die Kammern zertifiziert wurden
- klare Leistungsanforderungen:  
Fehlzeiten über 10% im 1. Quartal  
= Beendigung durch Träger
- ausreichende Deutschkenntnisse

# FRANKFURTER WEG ZUM BERUFSABSCHLUSS



# Vorteile des „Frankfurter Weges

- für die meisten Teilnehmer/-innen der Zielgruppe wahrscheinlich der einzige Weg zur Erlangung eines Berufsabschlusses
- Altersgrenze (unter 25 Jahre) entfällt
- Modell ermöglicht einen Quer-Einstieg und Quer-Ausstieg sowie eine Verkürzung
- jede Stufe erhöht die Integrationschancen durch zertifizierte und anerkannte Qualifizierungsbausteine

# Erfolgsfaktoren

- Hohe Anforderung an Zuverlässigkeit der Teilnehmer (Fehlzeiten > 10% - Beendigung durch Träger)
- Durch Kammern zertifizierte Qualifizierungsbausteine
- Erwerb von Berufspraxis in Qualifizierungsbetrieben und Betrieben des allg. Arbeitsmarkts

# Danke für Ihre Aufmerksamkeit

